

[28716] In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Rathaus - Konkurrenz für Pforzheim

herausgegeben von den Architekten

Kempermann u. Slevogt

in Karlsruhe.

29 Tafeln in Folio in eleganter Mappe.

Lieferung 1. 4 M ord.

Auf vielseitigen Wunsch haben die Herren Kempermann u. Slevogt, bekannt durch die Herausgabe des prächtigen Werkes über das Kloster Maulbronn, eine Auswahl der besten Entwürfe zu obiger Konkurrenz, an der sich eine grosse Anzahl hervorragender Architekten beteiligte, zusammengestellt. Dem Preisgericht gehörten u. a. die Herren Baudirektor Prof. Dr. Durm, Prof. Reinhard in Stuttgart und Prof. Thiersch in München an und dürfte das Werk in Architektenkreisen grossem Interesse begegnen.

Ich bitte um recht rege Verwendung für das schöne Werk und bin bereit, Handlungen, die sich besonders dafür verwenden wollen, einige Exemplare der 1. Lieferung à cond. zu liefern, während ich bei der beschränkten Auflage sonst nur einzelne Exemplare werde abgeben können.

Die Ausgabe geschieht in 5 Lieferungen à 4 M mit 25% Rabatt; das Werk kann jedoch auch sogleich komplett in einer hübschen Mappe zu 20 M ord., 15 M netto bezogen werden.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe, Juli 1892.

E. Kundt.

Kürnberger, Löwenblut.

[29383]

In ungefähr 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Löwenblut.

Eine Erzählung

von

= Ferdinand Kürnberger. =

1. Bd. 8°. 10 Bogen. Holzfrees Papier.

Preis 2 M ord.

= Zweite Auflage. =

Die erste Auflage ist vergriffen; restliche Bestellungen werden von der zweiten Auflage ausgeführt.

Das „Neue Wiener Tagblatt“ schreibt:

„Löwenblut“ wird allen den zahlreichen Verehrern der Kürnberger'schen Muse in Oesterreich und dem Deutschen Reich eine **strobe Ueberraschung** bereiten. Jede Seite des zierlichen Bändchens zeigt uns die Tugde des Löwen. Die originell erfundene, in Wien sich abspielende Erzählung bietet uns nicht bloß,

wie immer bei Kürnberger, ein feines, spannendes Problem, sondern sie ist auch durch einige prächtige, namentlich aus dem Zeitungsleben Wiens herausgegriffene Episoden **voll übermüthigster Laune** belebt und gewürzt. Die Sprache, auf die ja Kürnberger so unendlich mehr Sorgfalt verwandte, als den meisten unserer heutigen Romandichter nötig scheint, ist durchwegs edel, und ein Reichthum treffender Bilder, feiner Beobachtungen und schöner Gedanken schlingt sich als Arabeskenzier um die ganze Erzählung. Den Inhalt dieser letztern selbst werden wir uns hüten, hier zu verraten; denn es ist heute eine **Ehrenpflicht** für den Oesterreicher, einen seiner größten Dichter wenigstens nach seinem Tode zu lesen, **wie es ein Hochgenuss ist**, hier frisch aus der Quelle zu schöpfen, die dem besten Boden der Heimat entspringen ist.“

Ich bitte Ihr Lager mit „Löwenblut“ zu versehen und das vortreffliche kleine Buch allseitig zu empfehlen. Handlungen mit Fremdenverkehr, in Badeorten u. können leicht Partien verkaufen, wie der schnelle Absatz der ersten Auflage zeigt.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% und 7/6.

Dresden, 18. Juli 1892.

Heinrich Minden.

[29089] Ende der nächsten Woche lasse ich nachstehende kleine Schrift erscheinen, welche angesichts der eben erst abgeschlossenen Xantener Gerichtsverhandlung von höchstem Interesse ist:

Eine Blutbeschuldigung

in Frankfurt a. M.

im Jahre 1504.

Auf Grund der Prozessakten des Frankfurter Stadtarchivs geschildert von

Dr. Louis Neustadt.

Preis ca. 50 J.

Dem Berichte folgen die ungekürzten Auszüge aus den Akten, die getreu nach den Protokollen des Frankfurter Rates und den Aussagen der Zeugen mitgeteilt sind.

A condition kann ich nur in mässiger Anzahl und auf kurze Zeit liefern. Auslieferung ausschliesslich in Leipzig. Unverlangt versende ich nichts.

Trier, den 15. Juli 1892.

Sigmund Mayer.

[29127] Das seit einigen Monaten fehlende

Dörpfeld, Zwei dringliche Reformen im Real- und Sprachunterricht.

kommt in ca. 8 Tagen in dritter Auflage zur Versendung. Das neue, etwa 5 Bogen umfassende Vorwort enthält eine „vorläufige Verantwortung wider erhobene Bedenken“ und wird in pädagogischen Kreisen Beachtung finden.

Der Ladenpreis dieser erweiterten Auflage mußte dementsprechend auf 1 M 80 J erhöht werden.

Güterloh, 15. Juli 1892.

C. Bertelmann.

Heinrich Schöningh Verl.-Cto.

in Münster i. W.

[29419]

Mitte August erscheint in gänzlich veränderter Ausstattung eine billige **Vollausgabe** von

Schwester Luise.

Preis brosch. 80 J; eleg. geb. 1 M 20 J; Salonband 1 M 50 J; à cond. (mächtig) 25%; bar 33 1/3% u. 13/12 — geb. nur fest. —

Die äußere Ausstattung, sowohl der brosch. wie der gebundenen Exemplare ist eine von der seitherigen Ausgabe **gänzlich abweichende**. Letztere ist vom Herausgeber (**Selmes**) aus dem Buchhandel gänzlich zurückgezogen und bis auf das letzte Exemplar von mir mit demselben verrechnet. Ich bin bei der Gelegenheit dem Sortiment in Bezug auf die **Rücknahme unberechtigter Remittenden** (1. u. 2. Aufl.) in der weitesten und konstantesten Weise entgegengekommen, muß aber bitten, mich mit derartigen Zumutungen nun nicht fernerhin zu befehlen.

Münster i. W., 15. Juli 1892.

Heinrich Schöningh.

Vorläufige Anzeige.

[29386]

In meinem Verlage wird vor dem Inkrafttreten des Gesetzes erscheinen:

Gesetz

betreffend

Kleinbahnen und Privat- anschlußbahnen

erläutert und mit den

Ausführungsbestimmungen

versehen von

W. Gleim,

Geheimer Ober-Regierungsrath u. vortr. Rath im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Eine genaue Anzeige behalte ich mir vor.

Berlin W. 8, Mohrenstraße 13/14.

Franz Vahlen.

The English Library.

[29403]

Am 21. Juli erscheinen:

Vol. 117. 118. **Nor Wife Nor Maid.**
By Mrs. Hungerford.

Leipzig, 18. Juli 1892.

Heinemann & Balestier, Ld.